

An das Finanzamt
Steuernummer

Eingangsstempel oder -datum

Gründung einer Kapitalgesellschaft

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung einer nach ausländischem Recht gegründeten Kapitalgesellschaft

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen.

Hinweis nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze:
Die mit dem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 137, 138 i. V. m. den §§ 90, 93, 97 der Abgabenordnung erhoben.

A. Allgemeine Angaben

Wird die Gesellschaft hinsichtlich der Körperschaftsteuer bereits bei einem deutschen Finanzamt geführt? ☐ Nein

☐ Ja

Finanzamt

Steuernummer

Fragebogen bitte ohne weitere Angaben unterschreiben und absenden.

B. Angaben zum Unternehmen

1. Name, Anschrift und Art des Unternehmens

Rechtsform

Ort der Geschäftsleitung

Mittelpunkt der geschäftlichen Oberleitung (§ 10 AO - Ort, an dem die Tagesgeschäfte geführt werden)

Geschäftsführer(in)

Name, Anschrift, Telefon

2. Wurde der Betrieb bei der zuständigen Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland angemeldet (§ 138 Abs. 1 AO)?

☐ Nein ☐ Ja ☒ Bitte Kopie der Anmeldung beifügen.

3. Wurde die Gesellschaft in ein ausländisches amtliches Register (z. B. Handelsregister) eingetragen?

☐ Nein ☐ Ja ☒ Bitte entsprechenden Register-Auszug beifügen.

Wurde eine Zweigniederlassung zur Eintragung in einem deutschen Handelsregister angemeldet?
(Hinweis insbesondere auf §§ 13 d, 13 e, 13 f, 13 g, 14 HGB)

☐ Nein ☐ Ja ☒ Bitte entsprechenden Handelsregister-Auszug beifügen.

4. Gesellschafter/in

Name, Anschrift

Bitte immer den Gesellschaftsvertrag beifügen

Hinweis:

Die Gesellschafter sind zusätzlich ggf. nach § 138 Abs. 2 AO zur Anzeige ihrer Gesellschafterstellung gegenüber dem Finanzamt auf amtlich vorgeschriebenem Vordruck verpflichtet.
Vordruck zum Abruf im Internet unter www.bzst.de.

5. Bankverbindung

Institut

Bankleitzahl

Kontonummer

6. Voraussichtliche Dauer der Tätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland	
Beginn 	Voraussichtliches Ende
7. Wirtschaftsjahr von bis	
8. Art der in der Bundesrepublik Deutschland ausgeübten Tätigkeit(en) - Bitte genau beschreiben 	
9. Wenn die Tätigkeit Bauausführungen oder Montagen beinhaltet, bitte unter Verwendung der beigefügten Anlage "Übersicht Bauausführungen" eine Aufstellung über die einzelnen Projekte beifügen.	
10. Handelt es sich bei den Tätigkeiten zu den Fragen 6. und 8. um	
Regiearbeiten des Unternehmens? ☐ Nein ☐ Ja Lohnarbeiten für den Auftraggeber? ☐ Nein ☐ Ja Tätigkeiten als Subunternehmer? ☐ Nein ☐ Ja Überlassung von Arbeitskräften? ☐ Nein ☐ Ja	Wenn Sie eine oder mehrere Fragen mit "Ja" beantworten, reichen Sie bitte eine Vertragsabschrift und im Falle der Überlassung von Arbeitskräften den Genehmigungsbescheid des zuständigen Landesarbeitsamtes ein.
11. Werden im Ausland feste Geschäftseinrichtungen oder Anlagen unterhalten? - z. B. Zweigniederlassungen, Büros, Fabrikationsstätten, Koordinierungsstellen, Geschäftsstellen, Verkaufsstellen, Kontore, Werkstätten -	
☐ Nein	
☐ Ja, und zwar genaue Bezeichnung und Anschrift seit 	
Werden in der Bundesrepublik Deutschland feste Geschäftseinrichtungen oder Anlagen unterhalten? - z. B. Zweigniederlassungen, Büros, Fabrikationsstätten, Koordinierungsstellen, Geschäftsstellen, Verkaufsstellen, Kontore, Werkstätten -	
☐ Nein	
☐ Ja, und zwar genaue Bezeichnung und Anschrift seit 	
12. Welche anderen (nicht feste) dem Unternehmen dienende Einrichtungen oder Anlagen sind in der Bundesrepublik Deutschland vorhanden? (Bitte genau bezeichnen und örtliche Lage angeben) - z. B. Baubuden, Geräteschuppen, Unterakunftsbaracken -	
seit 	
13. Welche Eigentums- und Besitzverhältnisse bestehen an den unter 11. und 12. genannten Einrichtungen und Anlagen ↗ Bitte ggf. differenziert darstellen ☐ Sie sind Eigentum der Gesellschaft ↗ Bitte Kaufvertrag beifügen ☐ Sie wurden durch die Gesellschaft gemietet, gepachtet oder geleast ↗ Bitte Vertrag beifügen	
14. Werden die zu 11. oder 12. genannten Einrichtungen und Anlagen ausschließlich unterhalten	
- zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung von Waren und Gütern? ☐ Nein ☐ Ja - zur Bearbeitung oder Verarbeitung durch ein anderes Unternehmen? ☐ Nein ☐ Ja - zum Einkauf von Gütern oder Waren oder zur Informationsbeschaffung für Ihr Unternehmen? ☐ Nein ☐ Ja - zur Werbung, Erteilung von Auskünften, wissenschaftlichen Forschung u. ä. Hilfstätigkeiten? ☐ Nein	
Bitte Nutzungsart genau angeben ☐ Ja ↗	

15. Ist für die Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland eine von ihr abhängige Person (z. B. ein Angestellter) als ständiger Vertreter tätig? Name, Anschrift ☐ Ja ☐ Nein - Bitte Verträge beifügen - Ist die Person befugt, Verträge für das Unternehmen rechtsverbindlich abzuschließen? ☐ Nein ☐ Ja																	
16. Sind andere von Ihrem Unternehmen unabhängige Personen (z. B. Makler, Handelsvertreter, Kommissionäre) in der Bundesrepublik Deutschland für das Unternehmen tätig? ☐ Nein ☐ Ja ☐ Bitte Verträge beifügen																	
17. Erstreckt sich die wirtschaftliche Betätigung des Unternehmens auch auf das Ausland? ☐ Nein ☐ Ja ☐ Bei welchem ausländischen Finanzamt wird das Unternehmen steuerlich geführt? Finanzamt Steuernummer																	
18. Verfügt die Gesellschaft über anderes, bisher nicht genanntes Vermögen in der Bundesrepublik Deutschland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen)? ☐ Nein ☐ Ja, und zwar - Bitte ergänzend die zuletzt aufgestellte Bilanz beifügen -																	
19. In welcher Höhe werden in der Bundesrepublik Deutschland voraussichtlich Umsätze und Gewinne je Kalender-/Wirtschaftsjahr erzielt?																	
Umsatz	Gewinn																
20. Umsatzsteuer																	
Beginn der unternehmerischen Tätigkeit am <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; text-align: center; font-size: x-small;"> <tr> <td>T</td><td>T</td><td>M</td><td>M</td><td>J</td><td>J</td><td>J</td><td>J</td> </tr> <tr> <td style="height: 20px;"></td> <td style="height: 20px;"></td> <td style="height: 20px;"></td> <td style="height: 20px;"></td> <td style="height: 20px;"></td> <td style="height: 20px;"></td> <td style="height: 20px;"></td> <td style="height: 20px;"></td> </tr> </table>		T	T	M	M	J	J	J	J								
T	T	M	M	J	J	J	J										
Voraussichtliche - ggf. umgerechnete - Höhe des Gesamtumsatzes (§ 19 Abs. 3 UStG) für das Gründungsjahr: _____ EUR																	
Welche Umsätze werden in der Bundesrepublik Deutschland ausgeführt? ☐ Lieferungen ☐ Werklieferungen ☐ sonstige Leistungen ☐ innergemeinschaftliche Erwerbe																	
☐ Der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. ☐ Besteuerung als Kleinunternehmer (§ 19 Abs. 1 UStG); monatliche Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind nicht abzugeben. ☐ Verzicht auf die Anwendung des § 19 Abs. 1 UStG und Besteuerung nach den allgemeinen Vorschriften des UStG für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich abzugeben.																	
Berechnung der Steuer nach ☐ vereinbarten Entgelten (Sollversteuerung) ☐ vereinnahmten Entgelten (Ist-Versteuerung wird hiermit beantragt)																	
Werden Umsatzsteuerbefreiungen (§§ 4 Nr. 1 bis 28 UStG) geltend gemacht? ☐ Nein ☐ Ja, und zwar 																	
Welche Umsätze unterliegen der Befreiung? _____ 																	
- Bitte ggf. die für die Inanspruchnahme der Befreiung erforderliche Bescheinigung beifügen -																	
Unterliegen die Umsätze verschiedenen Steuersätzen? ☐ Nein ☐ Ja Welche Ermäßigungsvorschrift wird geltend gemacht? _____ 																	

Voranmeldungszeitraum für abzugebende Umsatzsteuer-Voranmeldungen ist im Jahr der Neugründung und im folgenden Kalenderjahr der Kalendermonat (§ 18 Abs. 2 Satz 4 UStG).

Die Voranmeldungen sind für nach dem 31.12.2004 endende Voranmeldungszeiträume grundsätzlich nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck **auf elektronischem Weg** nach Maßgabe der Steuerdaten-Übermittlungsverordnung zu übermitteln (§ 18 Abs. 1 Satz 1 UStG). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.elster.de.

☐ Dauerfristverlängerung für die Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen wird beantragt.
Bitte senden Sie mir den hierfür erforderlichen Vordruck USt 1 H zu.

☐ Es wird eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Handelsverkehr benötigt.

Zusatzangaben für Unternehmer,

- die nur steuerfreie Umsätze ausführen, die zum Ausschluss vom Vorsteuerabzug führen,
- für deren Umsätze Umsatzsteuer nach § 19 Abs. 1 UStG nicht erhoben wird:

☐ Eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer wird beantragt, weil

- ☐ innergemeinschaftliche Erwerbe zu versteuern sind und die Erwerbsschwelle von 12.500 EUR jährlich voraussichtlich überschritten wird (§ 1 a Abs. 3 UStG).
- ☐ voraussichtlich nicht überschritten, auf die Erwerbsschwellenregelung jedoch für die Dauer von mindestens zwei Jahren verzichtet wird (§ 1 a Abs. 4 UStG).

☐ neue Fahrzeuge oder bestimmte verbrauchssteuerpflichtige Ware innergemeinschaftlich erworben werden (§ 1 a Abs. 5 UStG).

21. Anzahl der in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigten Arbeitnehmer
(ggf. Durchschnitt):

Anzahl

davon zugleich Gesellschafter oder deren Ehegatten

Bitte unter Verwendung der beigefügten Anlage "Übersicht Arbeitnehmer" eine Aufstellung zu den von Ihnen in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigten Arbeitnehmern beifügen.

Bei Arbeitnehmern aus anderen EU-Mitgliedstaaten bitte Kopien der E 101-Bescheinigung beifügen.

Lohnkonten werden geführt in ➤ **Bitte Anschrift angeben**

Der für die Durchführung des Lohnsteuerabzugs maßgebende Arbeitslohn bzw. die für die Lohnabrechnung maßgebenden Daten werden ermittelt in ➤ **Bitte Anschrift der Betriebsstätte abgeben**

Die jährlich zu entrichtende Lohnsteuer beträgt voraussichtlich

- ☐ bis 1.000 EUR ➤ Lohnsteueranmeldung ist jährlich abzugeben
- ☐ bis 4.000 EUR ➤ Lohnsteueranmeldung ist vierteljährlich abzugeben
- ☐ mehr als 4.000 EUR ➤ Lohnsteueranmeldung ist monatlich abzugeben

22. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 b EStG ("Bauabzugssteuer")

☐ Ich beantrage die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b EStG

Hinweis: Zu Ihrer Information steht Ihnen auch das entsprechende Merkblatt unter www.bzst.de zum Download zur Verfügung oder kann bei Ihrem Finanzamt angefordert werden.

Bei der Beantwortung der Fragen hat/haben mitgewirkt:

Es wird versichert, dass die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht wurden.

Ort, Datum

Unterschrift (Name, Funktion innerhalb des Unternehmens),
Firmenstempel

